

## Platzregeln des Golf-Club Harz

Stand: Juni 2021

### 1. Aus (Regel 18.2)

Ausgrenzen sind durch weiße Pfähle, Zäune (an den Löchern 3, 4, 5, 6, 7, 9, 12, 13, 14, 16 und 17) oder Mauern gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

Weiterhin gilt folgende **interne Ausgrenze**:

Beim Spielen von **Loch 7** kennzeichnen die weiß-grünen Pfähle rechts die Ausgrenze. Für das Spielen von Loch 10 sind sie unbewegliche Hemmnisse.

### 2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse) (Regel 16.1)

- a) Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.
- b) Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:
  - Neue Einsaaten
  - Frisch verlegte Soden
  - Mit Kies verfüllte Flächen
- c) Neuanpflanzungen, gekennzeichnet mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen, sind ungewöhnliche Platzverhältnisse.
- d) Erleichterung von einem Tierloch wird nicht gewährt, wenn lediglich der Stand behindert ist.
- e) Unbewegliche Hemmnisse sind auch Findlinge mit Richtungshinweisen.
- f) Die Pferdesporthindernisse (Hecken und Steinwälle) auf den Bahnen 7-10 sind historisch gewachsen und sind Bestandteile des Platzes. Von diesen gibt es keine straflose Erleichterung.

### 3. Unbewegliche Hemmnisse nahe am Grün (Sprinkler)

Liegt der Ball im Gelände, darf der Spieler Erleichterung nach Regel 16.1b in Anspruch nehmen, wenn ein unbewegliches Hemmnis auf seiner Spiellinie liegt, und

- innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Grün und
- innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Ball entfernt liegt.

Aber: Erleichterung ist nicht zulässig, wenn der Spieler eine eindeutig unvernünftige Spiellinie wählt.

### 4. Spielverbotszonen (Regel 2.4) sind:

a) Die Bereiche der **Penalty Areas** auf den **Löchern 7, 8, 9, und 10** bezeichnet durch rote Pfähle mit grünen Köpfen.

- Liegt der Ball in der Spielverbotszone, darf er nicht gespielt werden, wie er liegt und der Spieler muss Erleichterung mit Strafschlag nach Regel 17.1e in Anspruch nehmen.

- Liegt der Ball außerhalb der Spielverbotszone und etwas in der Spielverbotszone behindert den beabsichtigten Stand oder Schwung des Spielers, muss der Spieler straflose Erleichterung nach Regel 16.1f(2) in Anspruch nehmen.

b) **Neuanpflanzungen**, die mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnet sind. Liegt der Ball an einer solchen Neuanpflanzung oder berührt diese, oder behindert diese den beabsichtigten Stand oder Schwung des Spielers, muss straflose Erleichterung nach Regel 16.1f in Anspruch genommen werden.

**Das Betreten einer Spielverbotszone kann als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden.**

### 5. Dropzone

Liegt ein Ball in der Penalty Area hinter dem Grün an Loch 6 oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde in der Penalty Area zur Ruhe kam, kann der Spieler

- Erleichterung mit Strafschlag nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder mit einem Strafschlag

- einen Ball in der gekennzeichneten Dropzone dropfen.  
Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

## 6. Übungsflächen

Die Übungsflächen links und oberhalb von Loch 18: innerhalb dieser Flächen dürfen Spieler auch am Tage des Wettspiels üben. Dies gilt nicht als „Üben auf dem Platz“ (Regel 5.2).

## 7. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| - unverzügliche Unterbrechung des Spiels (Gefahr) | = ein langer Ton          |
| - Unterbrechung des Spiels                        | = wiederholt 3 kurze Töne |
| - Wiederaufnahme des Spiels                       | = wiederholt 2 kurze Töne |

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

**Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen, gilt:  
Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe**

### Hinweise:

Alle Entfernungsangaben gelten bis Grünanfang. Entfernungsmarkierungen zum Grünanfang:

- 100m: weiße Bodenplatte auf dem Fairway und Pfosten mit einem weißen Ring
- 150m: rote Bodenplatte auf dem Fairway und Pfosten mit zwei weißen Ringen
- 200m: gelbe Bodenplatte auf dem Fairway und Pfosten mit drei weißen Ringen

**Ready Golf:** Spielen Sie im Zählspiel auf sichere und verantwortungsbewusste Weise „Ready Golf“.